

Erledigt

Wann baut man einen Hackintosh?

Beitrag von „special_b“ vom 20. Januar 2016, 11:36

Hallo,

ich spiele mit dem Gedanken meinen Mac Pro 3,1 in Rente zu schicken. Leider bietet Apple keinen Rechner mehr an, an dem man einfach mal RAM nachrüsten, eine größere/zusätzliche HDD/SSD einzubauen oder mal die Grafikkarte zu tauschen.

Nur, wann wäre ein guter Zeitpunkt um einen solchen Rechner zu bauen? Derzeit werden die aktuellen Prozessoren und Chipsätze (Skylake) scheinbar noch nicht so richtig von Apple unterstützt, sehe ich das richtig? Bei Broadwell finde ich keinen Prozessor mit 4Ghz und bei den Haswell Prozessoren wird's langsam mit den Motherboards eng, ich hätte mir das Gigabyte GA-Z97x-UD7-TH ausgesucht, aber das scheint nicht mehr zu bekommen zu sein. Ausserdem will ich nicht unbedingt einen veralteten Computer bauen.

Was denkt ihr, wird Skylake demnächst besser unterstützt oder geht es mittlerweile?
Meine Erfahrungen mit Hackintosh sind bisher nahe Null, ich denke die einfachste Methode wäre mit dem Ozmosis Bootloader.

Danke schon einmal für euere Antworten.

mfg

Special_B

Beitrag von „xyz2610“ vom 20. Januar 2016, 11:38

Skylake läuft mittlerweile schon ganz gut. Gibt auch etliche Anleitungen im Internet wie das mit Skylake am besten funktioniert. Habe auch selbst einen Thread dazu.

[Mein Skylake Hackintosh](#)

Beitrag von „special_b“ vom 20. Januar 2016, 11:49

Na ja, bei ***** wird noch nicht zu Skylake geraten. Obwohl es scheinbar Leute gibt bei denen es läuft. Bei mir ist halt das Problem, dass ich kaum Ahnung von solchen Basteleien hab,

Gibt es mittlerweile Ozmosis für solche Boards?

Danke,

mfg

Special_B

Beitrag von „xyz2610“ vom 20. Januar 2016, 11:58

Von Ozmosis für die Z170 Boards hab ich bislang noch nix gelesen... ich betreibe meinen Skylake hackintosh aber problemlos mit clover. Und ist auch gar nicht so schwer wie es anfangs scheint. Im Endeffekt funktioniert bei meinem Skylake Build unter OS X alles, bis auf den USB 3.1 Port

Beitrag von „mhaeuser“ vom 20. Januar 2016, 12:23

Skylake Boards werden normalerweise mit AMI Aptio V angeboten und Ozmosis wurde auf diesen noch nicht umfangreich getestet. Ich würd's einfach von der HDD laden, das sollte funktionieren.

Beitrag von „special_b“ vom 20. Januar 2016, 12:34

Vielleicht fang ich erst mal mit dem Gehäuse an, ich hab mir ein fast leeres MP Gehäuse geholt, welches ich auf ATX umbauen will. Vielleicht wird's ja auch ein kleineres Mobo, wenn ich das Board nicht richtig rein bekomme.

Die ATX Boards sind doch von den Maßen her identisch, oder? Ich müsste noch ein altes P4 Board irgendwo rumliegen haben. Damit könnte ich doch bestimmt das Gehäuse basteln, incl. der SATA Kabel. Wenn ich das in den MP drin habe, müsste ich doch ohne weiteres ein neues ATX Board auch rein bekommen um darauf den Hacki aufzubauen, oder?

mfg

Special_B

Beitrag von „xyz2610“ vom 20. Januar 2016, 12:36

Ja die ATX Boards dürften von den Maßen und den Orten der Löcher zur Befestigung am Gehäuse gleich sein

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Januar 2016, 13:06

Hallo [@special_b](#) und herzlich willkommen im Forum!



Vielleicht ist das hier ein interessanter Thread für dich, kannst da evtl. was abgucken oder an deinem Mod besser machen.

[G5 Mod — viel schneiden, viel bohren, viel kleben](#)

Ich wünsche (dir) auf jeden Fall viel Erfolg und (mir) ein paar Bilder.



Beitrag von „Kazuya91“ vom 20. Januar 2016, 14:12

Ich kann dich verstehen. Wenn man einen neuen Rechner baut, möchte man schon die neuesten Komponenten haben...

Da aber Intel durch mangelnde Konkurrenz nicht wirklich vorankommen will, sind die Leistungsunterschiede zwischen der 4ten und 6ten Generation der Intel-CPU's marginal und daher nur messbar. In der Hackintosh-Welt ist es nun mal so, dass man lieber auf etwas ältere Hardware setzen sollte, da es genug Beiträge und Erfahrungen dazu gibt und Apple diese auch größtenteils unterstützt. Zwar kann man alles nach einer gewissen Zeit und Geduld zum Laufen bringen, aber man sollte sich schon ein wenig anpassen ;).

Für Anfaänger ist eben Ozmosis geeignet, da man einfach das BIOS flasht, einstellt, und meistens nur Sound und LAN installiert. Das wars dann auch schon. Für Skylake-Boards gibts meines Wissens nach noch kein Ozmosis.

Beitrag von „osx2carly“ vom 20. Januar 2016, 15:03

[quote='special_b', 'https://www.hackintosh-forum.de/index.php/Thread/25571-Wann-baut-man-einen-Hackintosh/?postID=209276#post209276']Hallo,

ich spiele mit dem Gedanken meinen Mac Pro 3,1 in Rente zu schicken. Leider bietet Apple keinen Rechner mehr an, an dem man einfach mal RAM nachrüsten, eine größere/zusätzliche HDD/SSD einzubauen oder mal die Grafikkarte zu tauschen.

Nur, wann wäre ein guter Zeitpunkt um einen solchen Rechner zu bauen? Derzeit werden die aktuellen Prozessoren und Chipsätze (Skylake) scheinbar noch nicht so richtig von Apple unterstützt, sehe ich das richtig? Bei Broadwell finde ich keinen Prozessor mit 4Ghz und bei den Haswell Prozessoren wird's langsam mit den Motherboards eng, ich hätte mir das Gigabyte GA-Z97x-UD7-TH ausgesucht, aber das scheint nicht mehr zu bekommen zu sein. Ausserdem will ich nicht unbedingt einen veralteten Computer bauen.

Was denkt ihr, wird Skylake demnächst besser unterstützt oder geht es mittlerweile?
Meine Erfahrungen mit Hackintosh sind bisher nahe Null, ich denke die einfachste Methode wäre mit dem Ozmosis Bootloader.

Servus, ich habe das GA-H81M-HD3 mit [OZ_167X.FB](#)
Funzt super!

Beitrag von „special_b“ vom 21. Januar 2016, 01:55

Danke, ich habe mir schon ein paar Mac Pro Mods im Internet angesehen. Das wird nicht einfach, vor allem wenn man fast nix von außen sehen will. Heute Abend habe ich mal den SATA Kabelbaum ausgebaut. Ich denke, mit den Datenkabeln komme ich zurecht. Die Datenleitungen werde ich zusammenlöten, mit Isolierband einzeln isolieren; paarweise mit Alufolie schirmen und dann zum Schluss mit einem Schrumpfschlauch verschließen. Ich hatte aber heute noch keine Möglichkeit, durchzumessen welche Ader an welchem Pin liegt. Da die Adern aber zumindest im normalen SATA Kabel in Reih und Glied liegen, denke ich dass ich weiß welche Ader wo liegt. Im Mac Pro Kabelbaum Wird das wohl ähnlich sein.

Aber ich denke, ich mache wenn ich das Gehäuse fertig habe einen neuen Thread auf. Bis

dorthin hab ich noch viel zu tun; jetzt kommt noch dazu dass ich im Haus die Waschküche renovieren muss. Sonst hab ich ein Problem mit meiner Regierung... Dann ist das Thema Hackintosh erst mal schnell vom Tisch 😊

Danke, ihr habt mir erstmal sehr geholfen. Wenn wieder was ist melde ich mich und frage.

mfg

Special_B